

Lernen – Helfen – Leben e.V.

Geschäftsstelle: Achtern Diek 12, 49377 Vechta

☎ 04441/81343 - ✉ 04441/854920

www.l-h-l.org / Email: info@l-h-l.org

**LERNEN
HELFEN
LEBEN**



Liebe Unterstützer unserer Projekte in Benoye,

es gibt gute Neuigkeiten aus Benoye. Seit dem 1. März laufen die Schulungen im neuen Klassenraum mit den 20 Laptops. Unser Mann vor Ort, Roger Madingar, hat den gesamten Monat Februar noch benötigt, um die Schulungen vorzubereiten. Dazu gehörten die abschließenden technischen Arbeiten im Schulungsraum, vor allem den Anschluß aller Computer an das solarbetriebene Stromnetz. Das Interesse der Menschen in Benoye war überwältigend. Endlich konnten am Donnerstag, den 1. März, die Schulungen beginnen.

Wegen der großen Andrangs und der großen Nachfrage entschloß man sich, jeweils zwei Personen an einen PC zu setzen, so dass insgesamt 40 Personen in einem Kurs geschult



werden.

Der Schulungsraum ist so ansprechend, dass viele sagen, man habe nun ein Stück Europa in Benoye. Der Raum ist schon etwas Besonderes: es gibt eine abgehängte Zwischendecke mit hellen LED-Lampen und Ventilatoren. Man sieht also nicht die Trapezbleche der Dacheindeckung. Der größte Vorteil aber ist, dass die Sandwich-Bleche der Dacheinde-

ckung in Verbindung mit der Zwischendecke das Aufheizen des Schulungsraums in der heißen, jetzt beginnenden Jahreszeit verhindern, dass aber ebenfalls in der sommerlichen Regenzeit verhindert wird, dass starke Regenfälle durch ihr Trommeln auf einem einfachen Blechdach den Unterricht nachhaltig stören. Wen wundert's, dass man überall nur lobende Worte über das Projekt hört!

Beim Bau des PC-Raums stellte sich heraus, dass nach der Eindeckung einiege wenige Sandwichbleche übrig blieben. Mit ihnen wurde kurzerhand noch eine Wandelhalle angebaut, so dass das Gebäude beachtlich an Nutzwert gewann.



Es finden zur Zeit täglich zwei Kurse statt, einer morgens und einer nachmittags. Roger Madingar als Diplom-Informatiker gibt nicht selbst die Kurse, sondern er unterstützt zwei tschadische Lehrer vor Ort bei den Schulungen, damit sie später diese Kurse selbstständig leiten können.

Es sind zunächst 6-wöchige Schulungen vorgesehen, an deren Ende die erfolgreiche Teilnahme mit einem Zertifikat bescheinigt werden wird. Roger Madingar hat schon ersten Kontakte mit Firmen in der benachbarten Großstadt Moundou (Bev. über 150.000) aufgenommen, um den erfolgreichen Teilnehmern die Türen zu attraktiven Beschäftigungen zu öffnen.

Es wird niemanden verwundern, wenn uns mitgeteilt wird, dass selbst aus dem 60 km entfernten Moundou Menschen sich zu den Kursen angemeldet haben. Die Nachfrage nach den Schulungen wird sich sicher noch verstärken, wenn bekannt wird, dass sich mit einer solchen Schulung eine einträgliche Beschäftigung finden lässt.

Die Schulungen haben ja nicht nur das Ziel, Fertigkeiten und Kenntnisse in der elektronischen Datenverarbeitung zu vermitteln. Es geht ebenso sehr um die Öffnung des Weges ins Internet. Seit etwa 20 Jahren revolutioniert das Internet ja unser gesamtes Leben. So haben z.B. große Verlage entschieden, ihre Lexika nicht mehr fortzusetzen. Für Benoye heißt dies, dass nun endlich das Wissen der Welt angezapft werden kann, ohne eine große Bibliothek vorhalten zu müssen, die ohnehin sehr schnell veralten würde. Dazu kommt noch, dass es im Internet viele Filme gibt, deren Ziel es ist, bestimmte Verfahrensweisen zu lehren, etwa in der Verarbeitung von rohem Holz usw. usw.

Aber gerade der Zugang zum Internet ist bisher noch äußerst beschwerlich. Wegen des völlig veralteten Übertragungssystems, welches in Europa schon sehr lange abgelöst worden ist, ist der Zugang sehr, sehr langsam und vielfach gestört. Auch die monatlichen Kosten sind für tschadische Verhältnisse sehr hoch. So hoffen wir, dass es Roger Madingar bald gelingen wird, als Experte für das Internet gemeinsam mit der lokalen Mobilfunk-Firma einen schnelleren und weniger anfälligen Zugang ins Internet zu schaffen.

Roger Madingar und wir von LHL e.V. bemühen uns, JARABE bei der Bewältigung der Verwaltung und der Unterhaltung des PC-Raumes zu unterstützen. Eine technisch so anspruchsvolle Einrichtung wie ein Raum mit PCs erfordert, dass man von Anfang an Rücklagen bildet, um Reparaturen und Ersatzbeschaffungen finanzieren zu können. Leider ist das wirtschaftliche Umfeld im Tschad sehr schwach und zudem unberechenbar. Gerade haben wir erfahren, dass der tschadische Staat schon wieder seit zwei Monaten seinen Angestellten keine Löhne mehr auszahlt. Da ist es naheliegend, dass das Bilden von Rücklagen sehr, sehr schwierig ist und kaum eingeübt werden kann. Aber es ist unabdingbar, wenn das Projekt des PC-Raums mit seinen Schulungen nachhaltig sein soll.

LHL e.V. steht über Roger Madingar in engem Kontakt mit unserem Partnerverein JARABE, um ihn zu befähigen, die Aufgabe der Rücklagenbildung ernsthaft in Angriff zu nehmen. Ein weiteres Anliegen ist es für uns, vor allem den Mädchen am Collège de l'Amitié die Teilnahme an den Schulungen im PC-Raum zu ermöglichen. Das dürfte aber wohl nur zu

machen sein, wenn für deren Schulungen die Teilnahmegebühren deutlich verringert werden. Diese Dinge sind alle noch im Fluß.

Es hat sich noch ein weiterer Betätigungsbereich in Benoye aufgetan. Durch R. Madingar erfuhren wir, dass es in Benoye eine von JARABE unabhängige Initiative gibt, auch Gehörlosen eine schulische Bildung zu ermöglichen. Diese Gruppe bemüht sich, endlich aus ihrer baufälligen Holzhütte umzuziehen in einen ordentlichen Klassenraum.

Die Schüler und Schülerinnen haben schon 6.000 Ziegel geformt und trocknen lassen, aber bisher fehlte das Geld, diese Rohlinge zu brennen. Dank einer großzügigen Spende der St. Nikolaus-Schule in Köln, einer Grundschule, konnten wir nun das Brennen der Ziegel finanzieren. Wir hoffen, dass dies bald geschieht, denn im Mai/Juni beginnt wieder die sommerliche Regenzeit.



Und hier folgt die Bitte um Unterstützung. Auch für kleine Beiträge sind wir dankbar und stellen gern auch für sie Zuwendungsbescheinigungen für das Finanzamt aus. LHL wurde im Herbst 2017 wieder bescheinigt, dass Spenden an LHL e.V. steuerbefreit sind. Gemeinsam sind wir stark !

Unser Bankkonto:	IBAN	DE27 2806 4179 0135 8758 01
	BIC	GENODEF1VEC

Mit herzlichen und dankbaren Wünschen

Jürgen Marquardt

Projektbetreuer von LHL e.V.

Vechta, März 2018